



Der Wochenrückblick

E-mail Newsletter der UOKG

Wochenrückblick vom 24.11.2023

Herausgegeben von der
Union der Opferverbände Kommunistischer
Gewaltherrschaft (UOKG) e.V.
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin
Tel. 030 557793-51, Fax: -40
Email: wochenrueckblick@uokg.de

<https://www.uokg.de/>



Gefördert durch die [Kulturstaatsministerin](#)



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Liebe Leserinnen und Leser,

der UOKG-Wochenrückblick der 46.-47.

Kalenderwoche 2023 beginnt mit Hinweisen
auf *Veranstaltungen* und *Ausstellungen*.

Es folgen Informationen aus *Institutionen und
Politik* (u.a. Festrede des Publizisten *Dr. Richard
Herzinger*) und den *Verbänden* sowie
Aktuelles zu *Rehabilitierung und Entschädigung*.

Unter *Zeitgeschichtliche Themen* finden Sie

Zeitzeugenerinnerungen, Rückblicke (zum
Stasi-Mord an *Czesław Kukuczka*

und einen Bericht des ukrainischen Dissidenten

Myroslaw Marynowytsch über seine Aktivitäten

und Haft während der Sowjetherrschaft),

sowie aktuelle geschichtspolitische *Debatten*.

Die Rubrik *Publikationen* verweist auf Sendungen

in *Funk und Fernsehen* sowie auf *Bücher und*

Zeitschriften. Nach *In memoriam* folgt *Sonstiges*.

Im Anhang wieder die pdf-Datei des Wochenrückblicks.

Kritik, Bestellungen und Abbestellungen bitte direkt an:

wochenrueckblick@uokg.de (Nächste Ausgabe 08.12.2023)

Das UOKG-Team wünscht Ihnen eine informative Lektüre

Gerold Hildebrand

VERANSTALTUNGSHINWEISE

uokg.de/veranstaltungshinweise

Vorab

07.12.2023, 18 Uhr

Recherche-Werkstatt:

Zwangsarbeit im Strafvollzug der DDR

Mit *Sandra Czech* (UOKG) und *Torsten Wenzel*

(Stasi-Unterlagen-Archiv)

[berliner-woche](#)

24.11.2023, 19:30 Uhr

Mutter. Der Vater des Regisseurs war ein enger Mitarbeiter des damaligen Ministerpräsidenten *Imre Nagy*; er wurde 1956 in Budapest erschossen.

Filmmuseum Potsdam, Breite Straße 1A, 14467 Potsdam

[filmmuseum-potsdam](#)

[aufarbeitung.brandenburg.](#)

24.11.2023, 19 Uhr

Gesprächsabend mit Film: **Cancrin** -

Eine Geschichte des 17. Juni 1953

Dokumentarfilm, Filmlänge: 25 min,

gedreht im Frühjahr 1990 und im Juni 2023.

Mit Kameramann und Regisseur

Alberto Herskovits (Schweden) und

Produzent *Hartmut Rüffert* (Frohburg)

Veranstalter: Zeit-Geschichte(n) e.V. Halle,

Tel.: 0345 2036040, E-Mail: post@zeit-geschichten.de

Ort: Zeit-Geschichte(n) e.V., Große Ulrichstraße 51,

06108 Halle/Saale

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)

25.11.2023, 13–15 Uhr

Erzählcafé zu den Venerologischen Stationen
im ehemaligen Gebäude der Venerologischen
Station, Riebeckstraße 63, 04317 Leipzig
jugendwerkhof-torgau

27. und 28.11.2023

Die Stasi in Paunsdorf: Beratungs- und Ausstellungsangebot
Bibliothek Paunsdorf, Platanenstraße 37, 04329 Leipzig
leipziginfo

28.11.2023, 11 Uhr

Bürgerberatung "Wie kann ich meine Stasi-Akten einsehen?"
Das Stasi-Unterlagen-Archiv Frankfurt (Oder) bietet in der
Regel an jedem letzten Dienstag im Monat eine Bürgerberatung
zum Thema Stasi-Akteneinsicht in der Gedenkstätte Zuchthaus
Cottbus an. Im Rahmen der Veranstaltung können Sie auch
Anträge stellen.
menschenrechtszentrum-cottbus/beratung

28.11.2023, 17 Uhr

Vortrag „Zeitzeugen-Portal workuta.de. Digitale Erinnerung
an die deutschen GULag-Häftlinge“ von *Stefan Krikowski* –
eine Veranstaltung des Bundesarchivs
Die Website www.workuta.de ist das digitale Vermächtnis
der Lagergemeinschaft Workuta/GULag Sowjetunion.
Die Biografien der auf der Website porträtierten Frauen
und Männer eint, dass ein Sowjetisches Militärtribunal sie
in der SBZ/DDR – beispielsweise im Gefängnis „Roter Ochse“
in Halle, Demmlerplatz in Schwerin oder „Lindenstraße“ in
Potsdam – zu langjähriger Zwangsarbeit in einem GULag
verurteilte. Stefan Krikowski (Vorsitzender der
Lagergemeinschaft Workuta/GULag Sowjetunion) stellt die
von ihm aufgebaute Internetseite und einige der dort
Porträtierten vor. Er gibt Einblicke in die dahinterliegende

Arbeit mit Quellen und Material.

[menschrechtszentrum-cottbus/abendvortrag](https://menschrechtszentrum-cottbus.de/abendvortrag)

28.11.2023, 18 Uhr

Dr. *Karin König*:

Papierne Küsse: Eine tragische Ost-West-Beziehung.

Liebe im Schatten der Mauer 1962-1965

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer

des Kommunismus e.V.

Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin (Nikolaiviertel)

[gedenkbibliothek](https://gedenkbibliothek.de)

28.11.2023, ab 23 Uhr

Solidaritätskonzert „Gegen das Schweigen.

Gegen Antisemitismus.“ im rbb. *Neben Igor Levit*

und *Sven Regener* gestalten der Liedermacher

Wolf Biermann, die Chefdirigentin des

Konzerthausorchesters Berlin *Joana Mallwitz*, der

Musiker und Komponist *Malakoff Kowalski* und die

Violinistin *Cosima Soulez Larivière* das musikalische

Programm des Abends.

[Rbb-online](https://rbb-online.de)

29.11.2023, 18 Uhr

Der letzte Ballonfluchtversuch aus der DDR

Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden,

Bautzner Straße 112a, 01099 Dresden

29.11.2023, 19:30 Uhr

Jan Faktor liest **Trottel**

Stadtbücherei, Wasbeker Str. 14-20,

24534 Neumünster

[kiwi-verlag](https://kiwi-verlag.de)

29.11.2023, 18:00 Uhr

Podiumsdiskussion Protestgeschichte
von Menschen mit Behinderungen in der DDR.

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der
SED-Diktatur, Kronenstraße 5, 10117 Berlin

[youtube](#)

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

01./02.12.2023

Wassyl Stus (1938-1985) – ein ukrainischer Dichter
hinter Stacheldraht. Referenten:

Wolfram Tschiche, (Klinke/Altmark)

Natalka Sniadanko (Lviv/Ukraine).

Tagungshaus Komensky, Comeniusstr. 8,
02747 Herrnhut

[akademie-herrnhut](#)

04.12.2023, 15 Uhr

Aufstände und Proteste gegen autoritäre
Herrschaft und Diktaturen. Lehrerfortbildung

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

05.12.2023, 17 Uhr

Die beschädigte Kindheit: Das Krippensystem
der DDR und seine Folgen

Referent: Prof. Dr. *Florian von Rosenberg*, Universität Erfurt

Online-Veranstaltungsreihe

Anmeldung: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de

bzw. Tel. [0391/560 1511](tel:03915601511). Rechtzeitig vor der

Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den
entsprechenden Link zur Teilnahme.

[aufarbeitung.sachsen-anhalt/termine](#)

05.12.2023, 16:00 Uhr

Die Öffnung des Verschlussenen:

Dialogführung mit den Zeitzeugen

Thomas Wernicke und Johannes Leicht

Lindenstraße 54, 14467 Potsdam

[gedenkstaette-lindenstrasse](#)

05.12.2023, 18:00

Herz auf der Straße – Protest und Emotion

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Kronenstraße 5, 10117 Berlin

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

05.12.2023, 10:00-17:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden,

Bautzner Straße 112a, 01099 Dresden

[bautzner-strasse-dresden](#)

06.12.2023, 15 Uhr

Häftlingstreffen

Etwa alle zwei Monate treffen sich in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus ehemalige Häftlinge der Strafvollzugseinrichtung Cottbus zum gemeinsamen Austausch in gemütlicher Runde.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass sich dieser

Gesprächskreis **ausschließlich** an **ehemalige**

Insassen der Cottbuser Haftanstalt aus der Zeit

bis zur Wiedervereinigung richtet.

Infos unter

info@menschenrechtszentrum-cottbus.de

06.12.2023, 17 Uhr

Nagelkreuzandacht

Die öffentlichen Nagelkreuzandachten in der

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus finden in der

Regel an jedem ersten Mittwoch im Monat statt.

Infos unter

info@menschenrechtszentrum-cottbus.de

07.12.2023, 18 Uhr

Zwangsarbeit im Strafvollzug der DDR

Mit *Sandra Czech* (UOKG) und *Torsten Wenzel*

(Stasi-Unterlagen-Archiv)

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie, Haus7, Raum 247

[berliner-woche](#)

07.12.2023, 18 Uhr

„**Elbe 511**“. Lesung von *Nicole Weis*

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen,

Genslerstraße 66, 13055 Berlin

Anmeldung:

veranstaltungen@stiftung-hsh.de

07.12.2023, 19:30 Uhr

Schwerter zu Pflugscharen

Vortrag und Gespräch

Gedenkstätte Berliner Mauer, Bernauer Straße 119, 13355 Berlin

stiftung-berliner-mauer.de

07.12.2023, 19 Uhr

Brunnenstraße 142, 10115 Berlin (nahe

U-Bahnhof Bernauer Straße)

Fluchthilfe und Schicksale an der Berliner Mauer

Fluchthelfer, *Burkhard Veigel*

berichtet über seine Aktivitäten an der Berliner Mauer,

bei denen er zwischen 1961 und 1970 etwa

800 Flüchtlingen zur Freiheit verhelfen konnte.

Drei seiner Touren wurden von der

Staatssicherheit (Stasi) nie aufgedeckt.

www.fluchthilfe.de

[weddingweiser](#)

[welt](#)

07.12.2023, 10:00–17:15 Uhr

XXVII. Theodor-Litt-Symposium „Europa als (sächsischer) Bildungsmotor? – Barrieren und Potenziale“

Der Eintritt ist frei – um Anmeldung wird bis zum 05. Dezember 2023 gebeten,

an: litt2023@deutsche-gesellschaft-ev.de

[deutsche-gesellschaft-ev](#)

[forumdialog](#)

12.12.2023, 18 Uhr

Prof. *Wilhelm Schmid*:

Was geht uns Deutschland an?

Die Faszination des Nationalsozialismus, genauso wie die des Kommunismus, kann sich überall dort entfalten, wo Individuen nicht gelernt haben, sich selbst zu führen, und daher dazu neigen, die Führung des eigenen Lebens in die Hände eines Führers zu legen.

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus e.V.

Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin (Nikolaiviertel)

[gedenkbibliothek](#)

14.12.2023, 17 Uhr

„**Was bleibt, was kommt**“.

Menschenrechtsbewegung in Russland

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße,

Lindenstr. 54, 14467 Potsdam

[aufarbeitung.brandenburg](#)

15.12.2023, 19 Uhr

Grit Poppe liest „**Die Weggesperrten**.“

Umerziehung in der DDR – Schicksale von Kindern und Jugendlichen“

Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

Fischerdörfchen 15, 04860 Torgau

grit-poppe.de/

09.01.2024, 17 Uhr

Resilienz und Bewältigung: „Heilende Wunden -
Wege der Aufarbeitung politischer Traumatisierung
in der DDR“

Referent: Dr. med. *Karl-Heinz Bomberg*,

Facharzt für Psychosomatische Medizin und

Psychotherapie, Psychoanalytiker, Liedermacher

Online-Veranstaltungsreihe

Anmeldung: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de

bzw. Tel. [0391/560 1511](tel:03915601511).

aufarbeitung.sachsen-anhalt

10.01.2024, 15:00 Uhr

Lehrerfortbildung

Zeitzeugenarbeit im Unterricht am

Beispiel des 17. Juni 1953

bundesstiftung-aufarbeitung

23.01.2024, 17 Uhr

Hilde Benjamin und die DDR-Justiz. Referent:

Sebastian Richter, Außenstellenleiter Bundesarchiv -

Stasi-Unterlagen-Archiv Außenstelle Frankfurt (Oder)

Online-Veranstaltungsreihe

Anmeldung: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de

bzw. Tel. [0391/560 1511](tel:03915601511). Rechtzeitig vor der

Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den

entsprechenden Link zur Teilnahme.

aufarbeitung.sachsen-anhalt/termine-rundbrief

Ausstellungen

Bis 27.11.2023

Sonderausstellung „Aufarbeitung – Die DDR in der Erinnerungskultur“

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

menschenrechtszentrum-cottbus

Ab 29.11.2023

Wanderausstellung

"Flucht, Migration und Behinderung – Einblicke und Erfahrungen zum Leben in Deutschland" zu Gast im Menschenrechtszentrum Cottbus e. V.

Menschenrechtszentrum-cottbus

mina-vielfalt

Ausstellung Die Geschichte der Berliner Mauer auf den Friedhöfen in der Liesenstraße

Alter Domfriedhof St. Hedwig, Liesenstraße 8, 10115 Berlin (Mitte)

erzbistumberlin

Bis 04.12.2023

Wanderausstellung des Martin-Luther-King-Zentrums e. V., „Demokratie braucht Erinnerung - Demokratie braucht jeden!“ im Rathaus Zwickau

Bis 13.12.2023

Wanderausstellung „Verboten und verfolgt. Jehovas Zeugen im KZ Ravensbrück und in den Haftanstalten der DDR“ im Kreishaus Lüchow

aufarbeitung.brandenburg

ravensbrueck-sbg

luechow-dannenberg

wendland-net

Bis 14.12.2023

Ausnahmezustand! – Der 17. Juni 1953

in Treptow und Köpenick

Volkshochschule Treptow-Köpenick

Baumschulenstr. 79-81, Berlin, 12437

[berlin//artikel](#)

[berlin/ba-treptow-koepenick](#)

Bis 22.12.2023

Aus dem Elbtal in die Welt –

und wieder zurück

Mail Art in Dresden 1980–1990

Birger Jesch, Martina und Steffen Giersch,

Jörg Sonntag/J.S. Salich,

Joachim Stange, Jürgen Gottschalk

Kunsthau Raskolnikow e. V. / Galerie

Böhmische Straße 34, 01099 Dresden

[galerie-raskolnikow](#)

Bis 31.12.2023

Ausstellung: Die DDR in der Erinnerungskultur

Stadtgeschichtlichen Museum Waren

[wir-sind-mueritzer](#)

Bis 07.01.2024

Die Ausstellung setzt Fotos von der vergangenen innerdeutschen Grenze mit Bildern der gegenwärtigen koreanischen Teilung ins Verhältnis.

Die Schau wurde vom Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth erarbeitet und durch den Landkreis Hof und dessen koreanischen Partnerlandkreis Yeoncheon unterstützt.

[Lifep](#)

Bis 14.01.2024

Wolf Biermann. Ein Lyriker und
Liedermacher in Deutschland

[dhm](#)

Bis 14.01.2024

Das Jüdische Museum Berlin (JMB) widmet jüdischen
Erfahrungen in der DDR eine Sonderausstellung:

»Ein anderes Land. **Jüdisch in der DDR**«

[jmberlin](#)

[deutschlandfunkkultur](#)

[morgenpost](#)

[taz](#)

[Deutschlandfunkkultur](#)

[spiegel](#)

Bis 20.01.2024

Ausstellung „**So konnte sie nicht bleiben!**“

Mit Farbe gegen Tunnelblick - Gedenkausstellung

zur Mal-Aktion im Storkower Tunnel

Jugend[widerstands]museum, Rigaer Straße 9, 10247 Berlin

[widerstandsmuseum](#)

Bis 14.04.2024

Sonderausstellung "Stasi in Lübben".

Museum Schloss Lübben

[reiseland-brandenburg](#)

27.01.-28.04.2024

„**Der große Schwof** - Feste feiern im Osten“

im Brandenburgischen Landesmuseum für

moderne Kunst in Cottbus

[volksstimme](#)

Weitere Terminhinweise

Bundesstiftung Aufarbeitung

[bundesstiftung-aufarbeitung/veranstaltungen](#)

BAB

[berlin/aufarbeitung/veranstaltungen](#)

RHG

[havemann-gesellschaft/veranstaltungen](#)

Termine Sachsen-Anhalt

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)

Gedenkstätte Roter Ochse Halle

Quartalsplan 4/2023

[gedenkstaette-halle/Veranstaltungsplan](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

Öffentliche Führungen

13., 20., 27.11.2023, jeweils 14 Uhr

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

[hdg/veranstaltungen](#)

Lesungen **Jena Paradies:**

[facebook](#)

[aufbau-verlage](#)

INSTITUTIONEN UND POLITIK

Prominente Linke waren bei der Auseinandersetzung mit den Folgen der DDR-Diktatur augenscheinlich nicht vertreten.

[berliner-zeitung](#)

Wie russische Einflussnehmer die deutsche
Friedensbewegung unterwanderten

Von Michael Hänel

[SWR](#)

Vor allem der "Dienst A" des KGB setzte auf
"Einflussgespräche, verdeckte Dokumentenaktionen,
mündliche Desinformation und den vermehrten
Einsatz von unbewussten Multiplikatoren".

Die Methoden sind heute ganz ähnlich, um den
Putinismus hierzulande zu verbreiten.

[Swr](#)

Die Stationierung von Pershing-II-Mittelstreckenraketen
in der Bundesrepublik vor 40 Jahren läutete den
Anfang vom Ende des Kalten Krieges ein.

[Cicero](#)

Einheitsdenkmal in Berlin gefährdet

[bild](#)

Bundestagspräsidentin fordert Bau des Forums

„Opposition und Widerstand“ ...

Das Forum soll informieren und aufklären sowie
mit der Geschichte von Regimegegnerschaft in der
Sowjetischen Besatzungszone (SBZ), der Deutschen
Demokratischen Republik (DDR) und in den
kommunistischen Diktaturen Osteuropas einen
Anknüpfungspunkt für aktuelle politische Debatten bieten.

[Tagesspiegel](#)

35 Jahre Friedliche Revolution: Lichtfest bekommt
Millionenförderung vom Bund

[radioleipzig](#)

[.l-iz](#)

[lvz](#)

Maueropferdenkmal Bremen

[butenunbinnen](#)

[gruene-bremen](#)

Thälmann-Denkmal: Nach langem Historikerstreit werden der DDR-Glorifizierung des KPD-Politikers in Prenzlauer Berg ab Donnerstag zwei Hinweistafeln gegenübergestellt. Sie zeigen ihn in unvoreilhaftem Licht.

[Tagesspiegel](#)

[morgenpost](#)

[berliner-woche](#)

[lvz/oschatz](#)

Genossen in Auflösung

Eine Diktatur-Partei, die einst mit dem Profit aus ihrer menschenverachtenden Herrschaft in die Demokratie starten durfte, unbeschwert von juristischen Konsequenzen, zerlegt sich nun nach Jahrzehnten endlich selbst. Anlass für einen kleinen Rückblick.

Peter Grimm

[achgut](#)

Die Zellteilung der Linken

Hubertus Knabe

[achgut](#)

Die Linkspartei löst ihre Fraktion im Deutschen Bundestag auf. Das wird ihren Fall in die Bedeutungslosigkeit weiter beschleunigen. *Wolf Biermann* lässt grüßen.

[Cicero](#)

[welt/Wo-ist-die-eine-Millioner-Linken](#)

Sonnfried Streicher: Ex-Direktor des
Stralsunder Meeresmuseums war bei Stasi

[ostsee-zeitung](#)

Adolf Kanter

[rhein-zeitung](#)

„Paměť národa“ vergibt Preise für Widerstand
gegen NS-Regime, Kommunismus und russische Besatzer

[deutsch.radio.cz](#)

Joachim Gauck

Gauck und *Waigel* in Passau –

Lyriker *Reiner Kunze* erhält MiE-Award

für sein Lebenswerk

[pnp](#)

„Dichter dulden keine Diktatoren“ heißt es in einem
Gedicht von *Reiner Kunze* (90). Für sein Lebenswerk
erhielt der im Landkreis Passau DDR-Dissident den
MiE-Award der Mediengruppe Bayern. Bundespräsident
a.D. *Joachim Gauck* würdigt eindrucksvoll das Schaffen
des Dichters und diskutiert anschließend in einem offenen
und angeregten Gespräch mit dem ehemaligen
Bundesfinanzminister und CSU-Vorsitzenden
Theodor Waigel über aktuelle Gefährdungen der
deutschen Demokratie.

[Pnp](#)

[mittelbayerische](#)

[youtube](#)

[reiner-kunze](#)

Alt-Bundespräsident *Joachim Gauck* erklärt in der Großen Aula der Ludwig-Maximilians-Universität seine Prägungen und Positionen - und zeigt einmal mehr, dass er ein Mann mit Botschaften ist.

[Sueddeutsche](#)

Wie *Joachim Gauck* in Erfurt den einzig rhetorisch existierenden Bundespräsidenten gibt – und nicht *Margot Käßmann* sein will.

[Thueringer-allgemeine](#)

[ndr](#)

[idowa](#)

[augsbuurger-allgemeine](#)

Robert Habeck

[nordkurier](#)

Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur

[bundestag/sed-opferbeauftragte](#)

[sueddeutsche](#)

Landesbeauftragte

Beauftragte des Landes **Brandenburg**

zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LakD)

[aufarbeitung.brandenburg/beratung](#)

[aufarbeitung.brandenburg/podcast](#)

TonFall - Podcast der LakD

[aufarbeitung.brandenburg/podcast](#)

Nooke bekräftigte mit Blick auf den Nahost-Konflikt, die Berliner Mauer dürfe

nicht mit den israelischen Grenzanlagen zu den palästinensischen Gebieten gleichgesetzt werden. „Der große Unterschied besteht darin, dass die Berliner Mauer die DDR-Bevölkerung ihrer Freiheit beraubte, die Mauer in Israel aber zum Schutz der Menschen vor Terror dienen soll, um Freiheit und Demokratie zu bewahren“

[tagesspiegel](#)

Reicht eine Erklärung? EKBO äußert sich zu DDR-Seelsorger *Giebeler*

Maria Nooke

[evangelische-zeitung](#)

Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (BAB)

[aufarbeitung/aktuelles/](#)

[berlin.de/babcast](#)

[berlin.de/aufarbeitung](#)

[buengerberatung](#)

Landesbeauftragter für

Mecklenburg-Vorpommern für die

Aufarbeitung der SED-Diktatur

[landesbeauftragter.de/beratung](#)

Beauftragte des Landes

Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

[aufarbeitung.sachsen-anhalt/aktuelles](#)

[aufarbeitung.sachsen-anhalt/pressemitteilungen/](#)

Zeitzeugenclub für von SED-Unrecht betroffene Menschen und ihre Familien

[sachsen-anhalt/Zeitzeugenclub](#)

Politisch Inhaftierte in der DDR: Beigeordnete
begrüßt Gäste beim „Halle-Forum“

[halle](#)

[dubisthalle](#)

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)

Sächsische Landesbeauftragte zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur

[lasd.landtag.sachsen/rehabilitierung](#)

[lasd.landtag.sachsen](#)

Beratungstermine: [lasd.landtag](#)

[facebook](#)

Thüringer Landesbeauftragter zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur

[thla.thueringen](#)

Zum 30jährigen Bestehen des Amtes des Thüringer
Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
fand am 16. November im Thüringer Landtag in Erfurt
eine Jubiläumsveranstaltung statt. Ich war eingeladen,
die Festrede zu halten.

[Herzinger](#)

[mdr](#)

[welt/Rente](#)

Renten: Es gebe allein Zehntausende, die als
politische Häftlinge von der Bundesrepublik
freigekauft worden seien - und so schon vor der
Wende in den Westen gelangten.

[Zeit](#)

[aussiedlerbote](#)

Haushaltssperre darf SED-Opfer nicht betreffen

Hoff betonte, dass die Aufarbeitung der SED-Diktatur nicht abgeschlossen sei. Als Beispiel nannte er Beratungsangebote für ehemalige DDR-Heimkinder. In den Jahren 2018 bis 2020 seien rund 580 telefonische Anfragen dazu bei den Behörden eingegangen, 180 Betroffene haben darüber hinaus noch weitere Hilfestellungen in Anspruch genommen.

Zeit

Hofe sagte nach einer Kabinettsitzung am Dienstag in Erfurt, er erwarte, dass Bundesfinanzminister *Christian Lindner* (FDP) dafür Sorge, dass Anspruchsberechtigte auf Bundesfinanzhilfen von der Haushaltssperre nicht betroffen seien. „Entscheidungen über den Bundeshaushalt dürfen nicht auf Kosten der Betroffenen der DDR-Diktatur getroffen werden“, sagte Hof.

Aussiedlerbote

Bundesstiftung Aufarbeitung

[bundesstiftung-aufarbeitung/friedliche-revolution](https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/friedliche-revolution)

Die Friedliche Revolution 1989:

biografische Erfahrungen und aktuelle Bezüge

[youtube](#)

[.bundesstiftung-aufarbeitung](#)

ab **29.11.2023**, 18 Uhr

online: (Nicht) Unsere Revolution?

Protestgeschichte von Menschen mit

Behinderungen in der DDR

[youtube](#)

Was war der Kommunismus?

Wir fragen *Jörg Baberowski*

[youtube](#)

Ausstellung

[rp-online](#)

Jugendwettbewerb

[km.bayern](#)

Promotionsstipendien

Bewerbungsschluss 15.01.2024

[hsozkult](#)

Die 16. Geschichtsmesse wird
vom **29.2.-2.3.2024** stattfinden.

[Geschichtsmesse](#)

Fotos und Plakate zur kostenfreien Veröffentlichung
im Zusammenhang mit der Ausstellung stellt die
Bundesstiftung unter folgendem Link zur Verfügung:

[drive.google](#)

Veranstaltungsarchiv

[bundesstiftung-aufarbeitung/archiv](#)

Stasi-Unterlagen-Archiv

[stasi-unterlagen-archiv.de/](#)

Das Ministerium für Staatssicherheit und
das volkspolnische Innenministerium 1974–1990

[stasi-unterlagen-archiv](#)

05. Dezember 2023, 16:00 - 17:00 Uhr

Drei historische Orte zur DDR-Geschichte
in Exkursion und Unterricht. Videokonferenz

[stasi-unterlagen-archiv](#)

Goethe-Institut Prag

DDR-Geschichten von September 2023 bis Februar 2024

goethe.de/ins/cz

AUS DEN VERBÄNDEN

UOKG

uokg.de/thema/aktuelles/

uokg.de/presseerklaerungen/

UOKGNews auf youtube

<https://www.youtube.com/@uokgnews>

[zwangsarbeit-umfrage](#)

Der Stacheldraht

uokg.de/stacheldraht/aktuelle-ausgaben/

uokg.de/der-stacheldraht/

Archiv Wochenrückblick

uokg.de/wochenrueckblick

VOS – Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V.

Gemeinschaft von Verfolgten und Gegnern des

Kommunismus e.V.

[vos-ev](https://vos-ev.de)

Freiheitsglocke

vos-ev.de/zeitung/

Speziallager Nr. 8 und 10 in Fort Zinna/Torgau

[stsg](#)

[torgauerzeitung](#)

Speziallager Nr. 6 in Jamlitz

[uokg.de/gedenkstunde](#)

[audioweg-jamlitz](#)

Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945–1950 e.V.

[ddr-diktatur.de/sachsenhausen/
aufarbeitung.brandenburg/lager-sachsenhausen](http://ddr-diktatur.de/sachsenhausen/aufarbeitung.brandenburg/lager-sachsenhausen)
uokg/arbeitsgemeinschaft-lager-sachsenhausen

Speziallager Nr. 9 Arbeitsgemeinschaft Fünfeichen

uokg/arbeitsgemeinschaft-fuenfeichen
uokg/mitteilungen

Lagergemeinschaft Workuta /

GULag Sowjetunion

workuta.de/aktuelles

I.G. NKWD-Lager Tost/Oberschlesien

uokg/nkwd-lager-tostoberschlesien-1945
stsg/tost

Memorial

memorial/stimmen-des-krieges

Sieben Jahre Haft für Künstlerin Sascha Skotschilenko

memorial/freier-als-sie

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus

gedenkbibliothek
berlin-nikolaiviertel/gedenkbibliothek

Vereinigung 17. Juni

Zum 9. November hielt der neue Vorsitzende der Vereinigung 17. Juni, *Mike Mutterlose*, an den Mauerkreuzen in der Ebertstraße (zwischen Reichstag und Brandenburger Tor) eine Ansprache zum Gedenken an die Toten der Teilung Deutschlands.

17juni1953

BdV – Bund der Vertriebenen

bund-der-vertriebenen.de

saechsische/geschichte-der-kreuze

Gulyás bezeichnete die Deportation der Deutschstämmigen aus Ungarn nach dem Zweiten Weltkrieg als „beschämend“.

Balaton-zeitung

Bürgerbüro e.V.

buengerbuero-berlin

Robert-Havemann-Gesellschaft

havemann-gesellschaft.de/aktuelles/

havemann-gesellschaft.de/stellenangebote

[facebook](https://www.facebook.com/)

Bürgerkomitee 15. Januar / H-u-G

horch-guck

h-und-g.info

Geschichtswerkstatt Jena

geschichtswerkstatt-jena

Mit dem Film "Verlorene Zeit – Gegen das Schweigen" sollen in Vergessenheit geratene Orte der Repression und des Widerstandes gegen die SED-Diktatur wieder sichtbar machen: Das Frauen- und Jugendgefängnis Hohenleuben bei Greiz, das zentrale Durchgangsheim in Schmiedefeld bei Neuhaus sowie die Geschlossene Venerologische Station im DDR-Bezirkskrankenhaus Gera.

Das Filmprojekt wird von *Torsten Eckold* und

Stefanie Falkenberg (vom Projekt DENKOrte des

Thüringer Archivs für Zeitgeschichte) realisiert.

[Jena-crowd](#)

Thüringer Archiv für Zeitgeschichte

„Matthias Domaschk“

[thueraz](#)

Archiv Bürgerbewegung Leipzig

[archiv-buergerbewegung/](#)

Bürgerkomitee Leipzig e.V.

[runde-ecke-leipzig](#)

Stiftung Friedliche Revolution

[stiftung-fr](#)

[youtu.be](#)

[wir-sind-das-volk](#)

[l-iz/wir-sind-das-volk](#)

[l-iz/stiftung-friedliche-revolution](#)

Freiheits- und Einheitsdenkmal Leipzig

[freiheitsdenkmal-leipzig](#)

[tagesschau](#)

[lvz/friedliche-revolution](#)

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

[hdg](#)

Zeit-Geschichte(n) Halle

[zeit-geschichten](#)

*Bürgerkomitee Magdeburg e.V. /Dokumentationszentrum
am Moritzplatz*

„Demografiepreis Sachsen-Anhalt“ für innovative und nachhaltige Projekte. Von insgesamt 141 Bewerbungen haben wir es unter die ersten 50 geschafft. Nun erfolgt eine Publikumsabstimmung um den Sieger zu finden. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr unter dem nachfolgenden Link für unseren Verein und sein Dokumentationszentrum abstimmen würdet:

[demografie.sachsen-anhalt](https://demografie.sachsen-anhalt.de)

Unter dem Pfad „Stadt Magdeburg“ findet ihr **unser Projekt mit der Nummer 37**. Verein zur Aufklärung und Aufarbeitung des Machtmissbrauchs durch SED und MfS in der ehemaligen DDR
Direkt über: [surveymonkey](https://survey.monkey.com)

Umweltbibliothek Großhennersdorf

[umweltbibliothek](https://umweltbibliothek.de)

DDR-Geschichtsmuseum Perleberg

[ddr-museum-perleberg/](https://ddr-museum-perleberg.de)

Vogtland 89 e.V.

[vogtland89](https://vogtland89.de)

Gedenkstätten

Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

[jugendwerkhof-torgau](https://jugendwerkhof-torgau.de)

[sachsen-fernsehen](https://sachsen-fernsehen.de)

Gedenkstätte Hohenschönhausen

[stiftung-hsh](https://stiftung-hsh.de)

[medien-lippe](https://medien-lippe.de)

[haz](https://haz.de)

ASTAK

[astak](#)

[stasimuseum](#)

Gedenkstätte Leistikowstraße

[leistikowstrasse-sbg](#)

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

[gedenkstaette-lindenstrasse](#)

[facebook](#)

[lindenstrasse](#)

Menschenrechtszentrum Cottbus e. V. (MRZ)

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Ab 29. November 2023

Wanderausstellung "Flucht, Migration und Behinderung – Einblicke und Erfahrungen zum Leben in Deutschland" zu Gast im Menschenrechtszentrum Cottbus e. V.

[Menschenrechtszentrum-cottbus](#)

[mina-vielfalt](#)

Gedenkstätte Roter Ochse Halle

Ausstellung „Menschen Recht Freiheit Protest.

Der Aufstand vom 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt“

[hallanzeiger](#)

Bis 08. Dezember 2023

Ausstellung „MENSCHEN RECHT FREIHEIT PROTEST. Der Aufstand vom 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt“

[hallanzeiger](#)

[kas](#)

*Dokumentationszentrum für die
Opfer der Diktaturen in Deutschland, Schwerin*
[dokumentationszentrum-schwerin](#)
[regierung-mv](#)

Stasi-Haftanstalt Töpferstraße e.V.
[stasi-haftanstalt-neustrelitz](#)

[ardmediathek](#)

Stasi-Knast Lindenberg in Neubrandenburg
[ndr/Stasiknast-Neubrandenburg](#)
Eva Maria Schrader: Erinnerungen einer Gefangenen
[ndr](#)

Lern- und Gedenkort Kaßberg
[gedenkort-kassberg.de/](#)
[facebook](#)

Gedenkstätte Frauenzuchthaus Hoheneck
[gedenkstaette-hoheneck](#)

Gedenkstätte Bautzen (Stasi Gefängnis Bautzen II)
[stsg/bautzen](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden
[bautzner-strasse-dresden](#)
[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)
[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Öffentliche Führungen

27.11., 04., 11., 18.12.2023, jeweils 14 Uhr

Gedenkstätte „Amthordurchgang“ Gera
[torhaus-gera](#)

Gedenkstätte Andreasstrasse Erfurt

[thueringer-allgemeine](#)

Stiftung Berliner Mauer

[stiftung-berliner-mauer/aktuell](#)

Audioguide zum Mauerweg in der App berlinHistory

[berliner-woche](#)

[schwaebische](#)

Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

[gedenkstaette-marienborn](#)

[stgs.sachsen-anhalt](#)

Bis 7. Januar 2024

Die Ausstellung setzt Fotos von der vergangenen innerdeutschen Grenze mit Bildern der gegenwärtigen koreanischen Teilung ins Verhältnis.

Die Schau wurde vom Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth erarbeitet und durch den Landkreis Hof und dessen koreanischen Partnerlandkreis Yeoncheon unterstützt.

[Lifepr](#)

Grenzlandmuseum Eichsfeld Teistungen

[grenzlandmuseum](#)

Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth

[moedlareuth](#)

Grenzdenkmal Hötensleben

[grenzdenkmal-hoetensleben](#)

[landkreis-boerde](#)

Grenzmuseum Böckwitz-Zicherie

[grenz-museum.](#)

[grenz-museum/kontakt](#)

Gedenkstätte Point Alpha

[pointalpha](#)

Die Aufarbeitung der Aufarbeitung:

Sonderausstellung bis zum **31. Dezember 2023**

[osthessen-zeitung](#)

REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG

Rechtsstaatswidrige *Adoption* in der DDR

[mz/zwangsadoption](#)

[mz/bundesverwaltungsgericht](#)

Institut für das Studium totalitärer Regime will
sich für höhere Renten für Dissidenten einsetzen

[deutsch.radio.cz](#)

[n-tv](#)

Doping

Jan Ullrich gesteht Doping

[nordkurier](#)

[swyrl](#)

[rp-online](#)

[freiepresse/ines-geipel](#)

traunsteiner-tagblatt/henner-misersky

Härtefallfonds

ms.sachsen-anhalt

Gesetze

berlin

Das am 22.11.2019 aktualisierte

Strafrechtliche Rehabilitierungsgesetz

vos-ev

FORSCHUNG

Zwangsadoption

medbefragung.uniklinikum-leipzig

diesachsen

Der Mitteldeutsche Rundfunk sucht DDR-Zeitzeuginnen zu den im Volksmund „Tripperburgen“ genannten *venereologischen Stationen*. Für ein großes Reportageprojekt sucht der Sender Zeitzeuginnen, die aus ihren Erfahrungen erzählen können. Melden Sie sich für ein Kennenlerngespräch unter next-recherche@mdr.de oder unter der 03413006723.

uokg

volksfreund

Rolle von Psychotherapie und Psychiatrie in der DDR

Interessierte können telefonisch unter [03641/9398046](tel:036419398046)

oder per E-Mail an sisap@med.uni-jena.de Kontakt

zum Projektteam aufnehmen.

nachrichten.idw-online

seelenarbeit-sozialismus

aerztezeitung

jenatv

[uni-jena](#)

[geschmed.med.uni-rostock](#)

[psychosozial-verlag](#)

ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

Zeitzeugen

[zeitzeugenbuero](#)

Myroslaw Marynowytsch

Wie war es möglich, in einem unfreien Land wie der UdSSR wie ein freier Mensch zu handeln? (auf Veranlassung des KGB am 22. Mai 1973 von der Miliz verhaftet, da er Blumen am Denkmal von *Taras Schewtschenko* niedergelegt hatte)

[max-hartmann](#)

Oskar Brüsewitz

[celler-presse](#)

Wolf Biermann

Mit den Gastgebern *Jochen Wegner* und *Christoph Amend* unterhält er sich über Demokratie und Diktatur, Kapitalismus und Kommunismus, über Sprache und Musik. Und über die Frage, wie er in seinem Leben mit Verrat umgegangen ist.

[Zeit](#)

Leben in Liedern

[rbb-online](#)

Interview Wolf Biermann

[concerti](#)

Mutiger Aufbruch ins Liberale

[axelspringer](#)

[tagesspiegel/reden-uber-die-lebenden](#)

Wolf Biermann wird 87

[ndr](#)

Rainer Eppelmann

[lkgi](#)

Theo Reiher / Sieglinde Hegner

Landkreis Greiz: Junge Leute als „Werwölfe“ abgeurteilt

[otz](#)

Jürgen Fuchs

[taz](#)

Günter Kunert

[planetlyrik](#)

Stephan Krawczyk

[mz](#)

Lech Wałęsa

[dubisthalle](#)

Detlef Hubert Peuker

[volksstimme](#)

Krystina Hauck

[swp](#)

Helmut Stielor

[welt](#)

Peter Döbler

[spiegel](#)

Zahlreiche Bürger der DDR versuchten in den Achtzigerjahren, über die Ständige Vertretung der Bundesrepublik ihre Ausreise zu erzwingen.

Auch *Inge Albrecht*.

[Berliner-zeitung](#)

Günter Wetzel

[fnp](#)

Alexander Latotzky

[spiegel](#)

Stolen Children

[dw](#)

Nadja Klier

[mz](#)

Matthias Waschitschka und *Wolfgang Schuster*

– beide wurden von der Stasi überwacht und zwischendurch auch eingesperrt

[dubisthalle](#)

Ronald Galenza

[berliner-zeitung](#)

Hitler-Stalin-Pakt 23. August 1939

[h-und-g](#)

Volksaufstand 17. Juni 1953

[plauen](#)

[plauen/Ausstellung](#)

[ardaudiothek](#)

Mauerbau 13. August 1961

Zu dem vom Bundesbildungsministerium unterstützten Forschungskonsortium gehören der Forschungsverbund SED-Staat an der Freien Universität Berlin sowie Partner der Universitäten Greifswald und Potsdam.

[Berliner-zeitung](#)

Mindestens 429 Menschen kamen bei Flucht aus DDR ums Leben

[deutschlandfunk](#)

Ostkreuz - Beiträge von *Hubertus Knabe*

Der Weg, an dem *Chris Gueffroy* starb

[youtube](#)

Fluchttunnel

[zeit](#)

Mauerdurchbruch 9. November 1989

[epochtimes](#)

Angela Kunze-Beiküfner

[santegidio](#)

Weiteres

Die Geschichte von *Czesław Kukuczka* aus Polen klingt wie aus einem Agentenkrimi aus Zeiten des Kalten Krieges. ...

Die tragische Geschichte von *Czesław Kukuczka* haben die beiden Historiker *Filip Ganczak* aus

Polen sowie *Hans-Hermann Hertle* aus Deutschland rekonstruiert und auf der Internetseite „Chronik der Mauer“ dokumentiert. <https://www.chronik-der-mauer.de>
[nordkurier](#)

Mit einfachen Kerzen forderten junge Leipziger am 18. November 1983 die DDR-Staatsmacht heraus – und bezahlten dafür

[lvz](#)

Dutzende meist junge Menschen versammelten sich vor dem damaligen Kino ‚Capitol‘ mit Kerzen und lila Tüchern, dem Symbol der unabhängigen Friedensbewegung. In nicht für möglich gehaltener Härte ging die Polizei gegen die Demonstrierenden vor und verhaftete sie. Gegen acht von ihnen wurde ein Verfahren eingeleitet und sieben verurteilte man wegen ‚Zusammenrottung‘ zu z. T. hohen Haftstrafen von bis zu zwei Jahren“

[l-iz](#)

[lvz/erinnerung-an-kerzendemonstration](#)

Gespräch mit *Ariane Zabel* zum 40sten Jahrestag der Kerzendemo am 18.11.1983 in Leipzig

[freie-radios](#)

Osteuropas Geschichte kapiert kein normaler Mensch im Westen Von *Juri Durkot*

[welt](#)

[ndr_retro/Satellitenstaaten](#)

„Gegnerische Klasse muss zerstört werden“:

Wie linke Intellektuelle Gewalt verherrlichen ...

Sartre und seine Lebensgefährtin *Simone de Beauvoir*, die durch ihr feministisches Werk „Das andere Geschlecht“ zur bekanntesten Intellektuellen Frankreichs wurde, waren glühende Bewunderer von *Mao Zedong* und priesen die von ihm ausgeübte „revolutionäre Gewalt“ als Ausdruck höherer Moral. Sartre meinte:

„Ein revolutionäres Regime muss eine gewisse Zahl von Individuen, die es bedrohen, loswerden, und ich sehe dafür keine andere Möglichkeit als den Tod. Es ist immer möglich, aus dem Gefängnis wieder herauszukommen. Die Revolutionäre von 1793 haben wahrscheinlich nicht genug Leute umgebracht.“

Rainer Zitelmann

[focus](#)

[celleheute/glaube-hoffnung-widerstand](#)

Kunstraub Gotha 1979

[mdr](#)

[fr](#)

Die Veranstaltungen anlässlich des 36. Jahrestages seit der Kronstädter Arbeiterrevolte vom 15. November 1987 hatten in diesem Jahr, außer ihrem festlichen Charakter, auch einige Misstöne verlauten lassen.

[Adz](#)

Postkarten mit Abbildungen antikommunistischer Helden
92 Figuren gehören der Öffentlichkeit bisher unbekanntem Dissidenten, die sich dem kommunistischen Regime widersetzt haben und von denen die meisten verhaftet wurden, und bilden die Postkartensammlung „Eroi anonimi“ („Anonyme Helden“).

[Adz](#)

30 Jahre Landkreis Havelland

[maz-online](#)

Die Kirche habe in der Wendezeit eine große Rolle im Osten gespielt, weil sie den Menschen einen „Schutzraum“ zur Verfügung gestellt habe

[idea](#)

Debatten

Demokratie ist so kostbar, weil sie unvollkommen ist.

von *Richard Herzinger*

[herzinger](#)

Wolfgang Merkel, Christina Morina

[deutschlandfunk](#)

Ich hatte im Jahr 1989 die Hoffnung, wir könnten von Osteuropa das Positive erhalten und es mit den humanistischen Werten des Westens verbinden.

Aber es ist anders gekommen.

von *Radka Denemarková*

[diepresse](#)

PUBLIKATIONEN

Funk und Fernsehen

„Verschleppt ans Ende der Welt“

Bürgerrechtlerin und Autorin *Freya Klier*

spürt in ihrer Dokumentation den Schicksalen von Menschen in der Stalinära nach.

[nordkurier](#)

Die Kinder der Friedlichen Revolution

[ardmediathek](#)

Gedenkstätte in der Bautzner Str. in Dresden

[mdr](#)

[youtube](#)

Splitter im Kopf - Hafterfahrungen in der DDR

[tv](#)

Ein besonders dunkles Kapitel der DDR-Geschichte beleuchtet eine neue Dokumentation der Reihe "ARD History": In so genannten "Tripperburgen" wurden Frauen gegen ihren Willen gynäkologisch untersucht. Was sich hinter diesen Einrichtungen genau verbarg und wie es den Betroffenen heute geht, zeigt der Film.

[Weser-kurier](#)

[express](#)

[prisma](#)

Leben mit dem Stalinismus:

Mutter (CH 2002)

[deutscherpresseindex](#)

Film „From Germany to Germany via Czechoslovakia“:

Ehemalige DDR-Bürger erzählen über Fluchtversuche

[deutsch.radio.cz](#)

"Harter Brocken"

[tag24](#)

[evangelisch](#)

Bücher und Zeitschriften

[buchhandlung89](#)

Der Stacheldraht

uokg.de/der-stacheldraht

Freiheitsglocke

vos-ev.de/zeitung

(Downloadmöglichkeit)

Gerbergasse 18

geschichtswerkstatt-jena/aktuelle-ausgabe

geschichtswerkstatt-jena.de

Schwerpunkt HAFT-LITERATUR

Das neue Heft der „Gerbergasse 18“ bietet im Schwerpunkt eine Auswahl von Beiträgen zum Schreiben in der und über die Haft. Die Spannweite reicht von Kassibern, nach außen geschmuggelten Nachrichten, aus dem Speziallager Buchenwald über Haftberichte aus DDR-Gefängnissen bis zur aktuellen Situation von Schreibenden, die aufgrund ihrer Werke in Haft gerieten oder von Verhaftung in ihren Heimatländern bedroht sind.

geschichtswerkstatt-jena

Heute und Gestern

h-und-g.info

Der Jahrestag des Hitler-Stalin-Paktes in Potsdam endete im Streit- und einer Aussperrung

Darf man den Opfern zweier Diktaturen am gleichen Tag gedenken?

Streit um eine Gedenkfeier (nicht nur) für die KGB-Opfer in der Potsdamer Leistikowstraße am 23. August 2023 (Jahrestag des Hitler-Stalin-Paktes)

Autoren: *I. E. Frau Alda Vanaga* (Botschafterin Lettlands),

Karl Schlögel, Gisela Rüdiger, Dieter Dombrowski,

Roderich Kiesewetter, Stellungnahmen BKM,

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten,
Ministerium für Kultur und Forschung, u.a.

[h-und-g](#)

[h-und-g.info/](#)

Sabine Auerbach:

Dunkel war's. Ein Plädoyer für mehr Offenheit,
Transparenz, Unterstützung bei der Aufklärung
gesellschaftlicher Probleme. Für mehr Demokratie,
mehr Miteinander statt Gegeneinander. Eine Recherche.
Literareon/[Utzverlag GmbH 2023](#). ISBN 978-3-8316-2415-7.

[literareon](#)

Zum OTS des MfS

Georgi Demidow:

Fone Kwas oder Der Idiot. Galiani 2023.
ISBN 978-3-86971-288-8.

[galiani](#)

„Fone Kwas oder Der Idiot“ heißt
Georgi Demidows glühender, genialer Roman
über die Unmenschlichkeiten des Bolschewismus.
Jetzt erscheint er erstmals auf Deutsch.

[Faz](#)

[taz](#)

Nikolai Epplée:

Die unbequeme Vergangenheit.
Vom Umgang mit Staatsverbrechen in Russland
und anderswo. Suhrkamp 2023. ISBN 978-3-518-43105-4
Nicolai Epplée über Staatsverbrechen in Russland

[ga](#)

Udo Grashoff:

Jugendhaus Halle

„Die Schlägerei hört einfach nicht auf“.

Gefängnisalltag (1971–1990).

Edition Zeit-Geschichte(n) 2023. ISBN 978-3-96311-788-6.

[mitteldeutscherverlag](#)

[zeit-geschichten](#)

Historiker: Unvorstellbare Gewalt im

DDR-Jugendgefängnis in Halle

[mdr](#)

[mz](#)

Rüdiger Sielaff:

Stasi in Lübben. Reihe Einzelveröffentlichungen

des Kreisarchivs Dahme-Spreewald.

[Cityreport](#)

[lr-online](#)

[reiseland-brandenburg](#)

Anita Krätzner-Ebert:

Dimensionen des Verrats

Politische Denunziation in der DDR.

Vandenhoeck & Ruprecht 2023. ISBN 978-3-525-30214-9

[vandenhoeck-ruprecht](#)

[stasi-unterlagen-archiv](#)

[spiegel](#)

[clio-online](#)

Klaus-Rüdiger Mai:

Der kurze Sommer der Freiheit.

Wie aus der DDR eine Diktatur wurde.

[Herder Verlag GmbH.](#) ISBN 9783451394638.

Reiner Hoffmann / Peter Seideneck (Hg.):

Der lange Weg zur Demokratie

Von Berlin über Budapest nach Prag und Danzig

J.H.W. Dietz. ISBN 978-3-8012-0648-2

[dietz-verlag](#)

Stephan Krawczyk:

Gelöste Stimmen

Berichte vom Widerstehen in der DDR.

Hg. Stasimuseum Berlin. Metropol 2023.

ISBN 978-3-86331-721-8.

[metropol-verlag](#)

[deutschlandfunkkultur](#)

Peter Wensierski: Jena-Paradies.

Die letzte Reise des Matthias Domaschk.

[Christoph Links Verlag](#). ISBN 9783962891862.

[aufbau-verlage.de](#)

[hierax](#)

Es gab 200.000 politische Gefangene“, so *Wensierski*.

„Die DDR war zwar keine Diktatur mit einem Diktator.

Sie war eine Parteidiktatur. Parteisekretäre waren die

Diktatoren auf allen Ebenen, die konnten das Leben

der Menschen bestimmen.“

[rp-online](#)

[supertipp-online](#)

[dubisthalle](#)

[hallanzeiger](#)

[welt/podcasts](#)

[otz](#)

Michael Wala:

**Der Stasi-Mythos. DDR-Auslandsspionage
und der Verfassungsschutz.** Ch. Links 2023.

ISBN 978-3-96289-192-3

[aufbau-verlage](#)

[behoerden-spiegel](#)

Thomas Finkenauer, Jan Thiessen:

Kunstraub für den Sozialismus.

Zur rechtlichen Beurteilung von Kulturgutentziehungen
in SBZ und DDR. Verlag De Gruyter 2023.

ISBN 9783111144955.

[degruyter](#)

Sogenannte Republikflüchtlinge mussten ihre Kunstwerke
in der DDR lassen, sie wurden in die Bundesrepublik verkauft,
dort bleiben sie wohl. Zwei Juristen plädieren für eine
Verjährungsregelung. *Uta Baier*

[berliner-zeitung](#)

Titus Müller:

"Der letzte Auftrag". Roman. Heyne 2023.

ISBN 978-3-453-44127-9

[thalia](#)

Anne Rabe: Die Möglichkeit von Glück

Roman. Klett-Cotta 2023. ISBN 978-3-608-98463-7

[klett-cotta](#)

[klett-cotta/anne-rabe](#)

Ein aufwühlendes Generationen-Sittenbild
des bundesdeutschen Ostens

von *Gerold Hildebrand*

[havemann-gesellschaft](#)

von *Ines Eifler*

[saechsische](#)

von *Mariam Lau*

[welt](#)

Monika Maron:

Das Haus. Hoffmann & Campe 2023.

ISBN 978-3-455-01642-0

Holger Kreymeier:

Hashtag #DDR. Roman. Solibro 2023.

ISBN 978-3960791089

[amazon](#)

[rp-online](#)

Norbert Opfermann

[lokalkompass](#)

Martin Wagner

[lokalkompass](#)

IN MEMORIAM

Karl (Karel) Schwarzenberg

Als Präsident der „Internationalen Helsinki Gesellschaft“ setzte er sich für Menschenrechte in den kommunistisch regierten Ländern ein und knüpfte Kontakte zu Dissidenten. Auch Druckmaschinen und Papier ließ er ihnen zukommen.

[Profil](#)

Als dann 1989 die Stunde kam, war *Schwarzenberg* zur Stelle. Er hatte von Österreich aus die verfolgten und inhaftierten tschechischen Dissidenten, vor allem den Schriftsteller *Vaclav Havel*, schon Jahre vorher intensiv unterstützt, wider jede Wahrscheinlichkeit, dass das kommunistische Unterdrückungssystem jemals von einer demokratischen Bewegung abgelöst würde.

[Derstandard](#)

Karl Johannes Nepomuk Joseph Norbert Friedrich Antonius Wratislaw Mena, wie er mit vollem Namen hiess, war *Fürst zu Schwarzenberg*, Herzog zu Krumau, Graf zu Sulz und gefürsteter Landgraf im Kleggau. Stets mit Schnurrbart und Fliege auftretend, pflegte

er den Habitus des Hochadligen. Seine Perspektive reichte über nationale Grenzen hinaus, auch wenn der Aktivist und Politiker vor allem für Tschechien prägend sein sollte. ...

2013 gewann er zwar die erste Runde der Präsidentschaftswahl. Den Ausstich verlor er aber, nachdem er offensiv das Unrecht der *Benes-Dekrete* nach dem Krieg angeprangert hatte, was sein Gegner *Milos Zeman* ausschaltete.

[Nzz](#)

Andreas W. Mytze (1944-2021)

Bis zu seinem von der DDR verhängten Einreiseverbot im November 1976 nutzte er seine Möglichkeiten der Kontaktaufnahme mit verschiedenen Regimekritikern und freien Geistern wie etwa dem von den Nazis zum Tode verurteilten oppositionellen Kommunisten *Robert Havemann*, dem Liedermacher *Wolf Biermann* oder dem Schriftsteller *Reiner Kunze*.

In einem intern angelegten Dossier [„Information Nr. 305/77“] über den Westberliner Publizisten *Andreas W. Mytze* kommt die Staatsicherheit der DDR zu einer unmissverständlichen Einschätzung. Neben der Verleumdung der Sowjetunion, der Diffamierung der DDR-Kulturpolitik und Angriffen auf die Grundaussagen des Marxismus-Leninismus sind Ausrichtung und Inhalte der „europäischen ideen“ „eindeutig auf eine ideologische Aufweichung und Zersetzung der sozialistischen Literatur sowie progressiver Kräfte in kapitalistischen Staaten ausgerichtet“.

[Literaturkritik](#)

Gabriele Grafenhorst

[maz-online](#)

[tagesspiegel](#)

SONSTIGES

Stalin-Gedenken

Zwar gab es zeitweilig Pläne, das Museum zu einer Schau über Russlands Aggression zu machen. Aber sie scheiterten - wohl auch, weil Georgien mit dem Stalin-Gedenken mehr Besucher aus dem Ausland anzieht.

[Cz](#)

Immer mal wieder werden kommunistische Parteien gewählt, zuletzt in Österreich. Erlebt die Ideologie eine Renaissance? Wohl kaum: Ihre Politikwerkzeuge sind untauglich.

Gero von Randow

[zeit](#)

Chinas Führung will, dass künstliche Intelligenz in der Volksrepublik "sozialistische Werte" verkörpert. Doch was ist sozialistische KI? *Gerd Mischler*

[golem](#)

Die letzten **sozialistischen** Schweine Deutschlands

[youtu.be](#)

DAS ZIELFÜHRENDE ZITAT

„Der Kommunismus war die Tragödie ganzer Generationen im 20. Jahrhundert. Dieses unmenschliche System, das die Diktatoren verlogen als das Beste der Welt darstellten, zerstörte unzählige menschliche Schicksale.“

Csaba Latorcai, Staatssekretär im Ministerpräsidentenamt, bei der Vorstellung eines Buchs über Zwangsarbeit im sowjetischen Gulag.